n e t z T E X T E

von

12gagarin

versalia.de

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

GruÃŸ aus der Ferne . . . 1
Trotz allem Hoffnung . . . 2
Finissage . . . 3
Eine rosarote Brille . . . 4
Vernissage . . . 5
Lebendiges VermÃ¤chtnis . . . 6

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

GruÃŸ aus der Ferne

Gert Stargard

GruÃŸ aus der Ferne

Wir wissen, was auf uns trifft,
bis es uns anders erscheint.
Die Zeit ist wie ein FluÃŸ
im Rhythmus unserer Herzen.

Du lebst, ich lebe, und wir vergessen:
Das Leben, die Liebe, den Tod,-
als ob wir ewig in uns ruhn und ...
ohnehin den Augenblick genieÃŸen.

Wir blicken hinauf und staunen,
als am Himmel ein Stern erlischt,
doch erfahren wir ein Wunder,
weil uns sein Licht erleuchtet.

Du, unser strahlendes Vorbild,
zeigst uns die Zuversicht -
ein Stern, der langsam stirbt ...
und dennoch weiter scheint!

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Trotz allem Hoffnung

Gert Stargard

Trotz allem Hoffnung

Wasser - Urstoff des Lebens:
Es sprudelt aus allen Quellen,
flieÃŸt ins Meer,
schwebt zu den Wolken,
fÃ¤llt herab als Schauer -
und dann schmÃ¼ckt
ein Regenbogen den Himmel,
als die Sonne wieder scheint!

Das Wasser offenbart
uns ein Gesetz:
Alles Ã¤ndert sich.
Das ist der Lauf der Zeit,
auch wenn
die KrÃ¤fte ruhn.
Nichts bleibt
auf Dauer erhalten.

Jeder Tropfen zÃ¤hlt,
damit die Mauer irgendwann
ums Paradies zerbrÃ¶selt,
denn der Eingang ist verschlossen.
Aber als es regnet
erwachen die Blumen
und lÃ¶schen ihren Durst,
um wieder zu blÃ¼hen.

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Finissage

Gert Stargard

Finissage

Vor dem Fenster
pulsiert das Leben.

Das Fensterkreuz
springt mir entgegen.

Ich trag mein Kreuz,
hÃ¤ng noch am Leben.

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Eine rosarote Brille

Gert Stargard

Eine rosarote Brille

Du hattest dich leise von mir entfernt.
Ich wachte auf und war erstaunt,
und fand daheim, was dir gehÃ¶rte:
Deine rosarote Brille, mein unverhofftes Pfand!

Ich suchte dich im Bad und unterm Bett. -
Deine Brille hÃ¤tte ich sehr gerne
gegen deine RÃ¼ckkehr eingetauscht!
So entstand ein Fetisch, den ich sehr verklÃ¤rte.

Einst waren wir glÃ¼cklich und unbeschwert:
Eine Trennung hÃ¤tte ich nie ins Auge gefaÃŸt!
Unsre Liebe sollte wie eine Rose erblÃ¼hn -
es blieb zurÃ¼ck ... ein nÃ¼chternes Erwachen.

Ich habe dich seitdem nicht mehr gesehn.
Mein Leben, das geht weiter, ohne dich! -
Erinnerst du dich noch an mich
und an diese ... eine rosarote Brille?

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Vernissage

Gert Stargard

Vernissage

In der Ferne
gleichen sich die EindrÃ¼cke.
NÃ¤her betrachtet werden
die Unterschiede offensichtlich.

Nur Augenblicke
bleiben haften:
Laufend
gebannte Ideen.

Die Bilder
im Kopf behalten.
Kein FuÃŸ steht
jenseits des Geschehens.

Die Kunst
bewegt das Publikum,
es regt sich
dessen Phantasie.

Eine Schau
fÃ¼r die Freiheit
des Ausdrucks -
Erkenntnis im Entstehen!

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Lebendiges VermÃ¤chtnis

Gert Stargard

Lebendiges VermÃ¤chtnis

Als du nicht mehr
wiederkehrtest,
verschwand deine Seele ...
ich weiÃŸ nicht, wohin.

Letzte Nacht
hÃ¶rte ich plÃ¶tzlich
deine Stimme,
obwohl ich dich nicht sah.

Aus einem Blumentopf,
den ich von dir geerbt hatte,
erblÃ¼hten am Morgen die Geranien -
ganz in deinem Sinne!

Text copyright 2026 by 12gagarin . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.